



SHP Ingenieure



Zu Fuß und mit dem Rad unterwegs in Lindlar



Lindlar

Nahmobilitätskonzept

Öffentliche Informationsveranstaltung am 22. Februar 2024

Plaza de Rosalia 1
30449 Hannover
Telefon 0511.3584-450
Telefax 0511.3584-477
info@shp-ingenieure.de
www.shp-ingenieure.de

Öffentlichkeitsbeteiligung

Ablauf der Veranstaltung

- Thema: Zu Fuß und mit dem Rad unterwegs in Lindlar
- Ort: Kulturzentrum Lindlar, Beginn: 17:30 Uhr

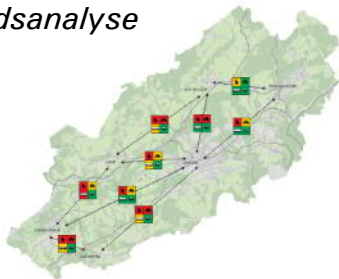
Zeit	TOP	Bemerkungen
	Vorspann <ul style="list-style-type: none">• Informationsplakate• Abfrage an Themenwänden	
17:30 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Ludwig Einleitung, Hintergrund und Ziele der Veranstaltung	Gem. Lindlar
17:40 Uhr	Vorstellung Nahmobilitätskonzept	SHP
18:00 Uhr	Diskussion in Kleingruppen (1. Arbeitsphase)	
18:30 Uhr	Wechsel der Gruppen (2. Arbeitsphase)	
19:00 Uhr	Zusammenfassung im Plenum	SHP
19:15 Uhr	Ausblick und Abschluss	Gem. Lindlar
19:30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Projektvorstellung

Ein Nahmobilitätskonzept für Lindlar...

- ...soll die Vernetzung der Verkehrsmittel verbessern,
- ...Vorschläge zum Ausbau der Fahrradinfrastruktur entwickeln,
- ...Modellversuche einbeziehen,
- ... die innerörtlichen Wegeverbindungen im Fuß- und Radverkehr stärken,
- ...alternative Mobilitätsangebote aufzeigen
- ...und die Verkehrssicherheit erhöhen.

Bestandsanalyse



Zielsetzung

Wertziele		
Mobilitätsangebote verbessern	Verkehrsmittel integrieren	Verkehrssicherheit erhöhen
Handlungsfelder*		
Verbesserung der Infrastruktur	Verbesserung der Mobilitätsangebote	Verbesserung der Verkehrssicherheit
Ausbau der Fahrradinfrastruktur	Verbesserung der Mobilitätsangebote (z.B. durch die Integration von Sharing-Angeboten)	Erhöhung der Verkehrssicherheit

Maßnahmenkonzept



■ vertiefte Bearbeitung von drei Projektskizzen aus dem Maßnahmenkonzept

Projektvorstellung

Rückblick auf die Beteiligungsveranstaltung im Mai 2023

- Thema: Lindlarer Freiräume – Nahmobilität und Städtebau
 - kurze Vorstellung aktueller Projekte der Gemeindeentwicklung (Lindlarer Freiräume, Nahmobilitätskonzept, Schul- und Kulturzentrum)
 - Arbeitsphase mit Diskussion verschiedener Planungsvarianten für die Umgestaltung des Ortskerns



Foto: Gemeinde Lindlar

Projektvorstellung

Zielsetzung der heutigen Veranstaltung

- allgemeine Information zum Nahmobilitätskonzept
 - Überblick über die Inhalte des **Maßnahmenkonzeptes**
 - Vorstellung der **drei Projektskizzen**
 - Verkehrsführung im Ortskern (Begleitung des Projektes Lindlarer Freiräume)
 - Vorentwurfsvarianten für den Lindlarer Busbahnhof
 - Qualifizierung einer Fahrradtrasse durch das Gemeindegebiet
 - Arbeitsphase: **Diskussion in Kleingruppen** zur Vertiefung der Projektskizzen
- **Aufnahme Ihrer Ideen und Anregungen zum Nahmobilitätskonzept**

BESTANDSANALYSE UND LEITBILD

Bestandsaufnahme – Positive Eindrücke



Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich



Bahntrassenradweg Sülztalbahn



Touristische Wegweisung

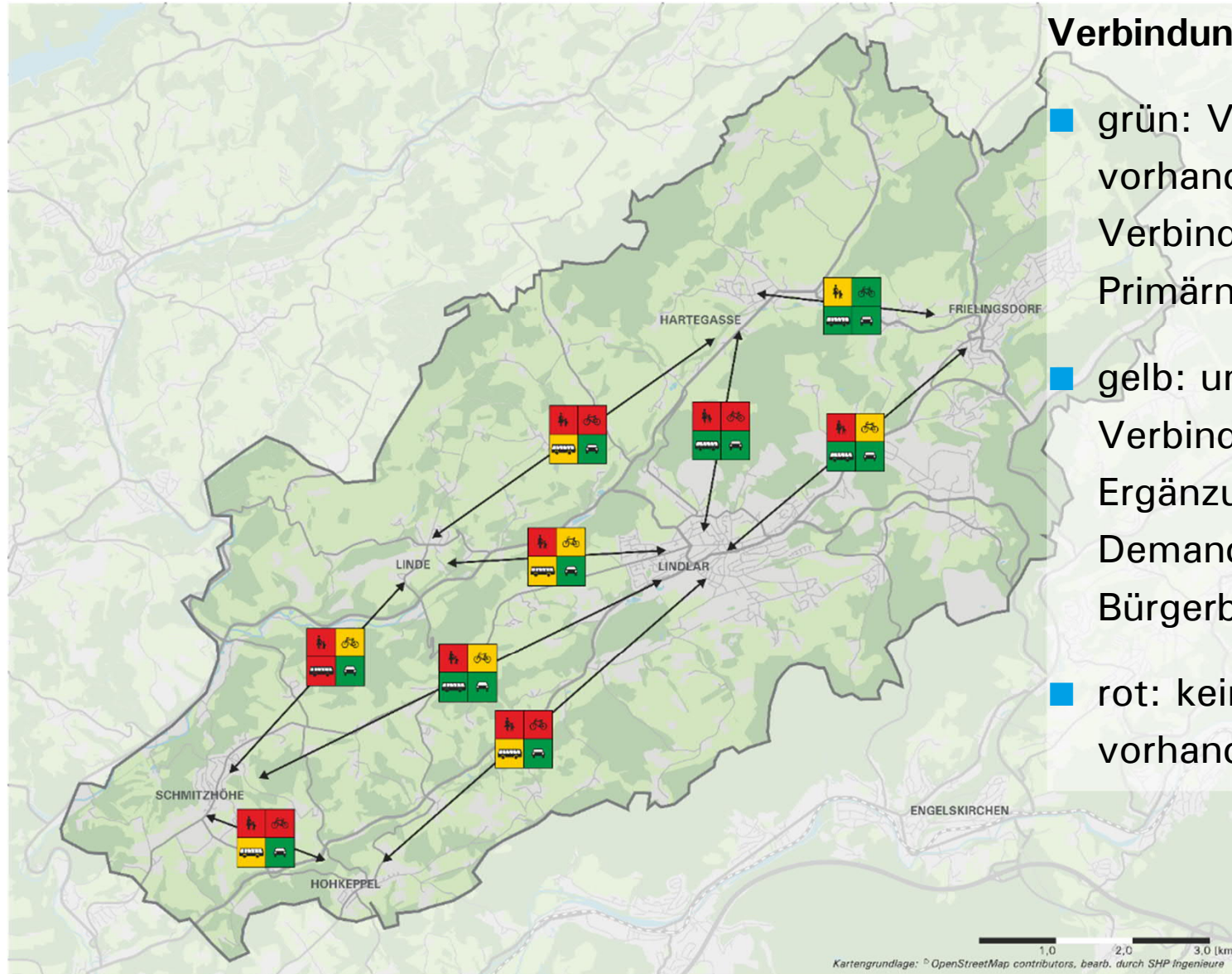


Aufzug

Bestandsaufnahme – Defizite



Erreichbarkeitsanalyse



Verbindungsqualität

- grün: Verbindung vorhanden; direkte Verbindung im Primärnetz (ÖPNV)
- gelb: umwegige Verbindung vorhanden; Ergänzungsnetz/On-Demand-Angebot/ Bürgerbus (ÖPNV)
- rot: keine Verbindung vorhanden

Fazit Bestandsanalyse

- Planung erfolgte bislang vor allem unter Berücksichtigung der Belange der Autofahrenden → gute Erreichbarkeit, viele Parkplätze
 - Radverkehrsinfrastruktur ist in Ansätzen vorhanden, durchgängige Führungsformen fehlen jedoch
 - Radfahrende sind zudem deutlich überproportional an Unfällen beteiligt
 - Anreize zur Nutzung des Fahrrads fehlen bislang
 - durchgängiges Fußwegenetz nicht vorhanden, Wegeverbindungen bestehen v.a. entlang des Straßennetzes (auf schmalen Gehwegen)
- **Starke Dominanz des Kfz-Verkehrs im Straßenraum**
- **Großes Potenzial zur Verbesserung der Infrastruktur im Fuß- und Radverkehr und zur Förderung der Nahmobilität**
- **Topographie stellt besondere Herausforderungen an die Barrierefreiheit**

Ziele und Handlungsebenen

- Schwerpunktthema aus dem GEK: „**Dörflich mobil und gut vernetzt**“
- Ableitung eines Leitbildes für das Nahmobilitätskonzept:

Werteziele		
Mobilitätszugänge verbessern	Flächengerechtigkeit	Gesundheit und Sicherheit
Handlungsfelder*		
Vernetzung der Verkehrsmittel	Umsetzung von Modellversuchen	Ausweitung alternativer Mobilitätsangebote
Ausbau der Fahrradinfrastruktur	Verbesserung der Wegebeziehungen und Erreichbarkeit innerörtlicher Ziele für Fußgänger und Radfahrer	Erhöhung der Verkehrssicherheit

*Übernahme der Entwicklungsziele aus dem ISEK

→ Entwicklung von **Projekt- und Maßnahmenoptionen**, die sich an diesem Leitbild orientieren und zur Erfüllung der Ziele beitragen

MAßNAHMENKONZEPT

Maßnahmenkonzept



Maßnahmen im Bereich Fußverkehr

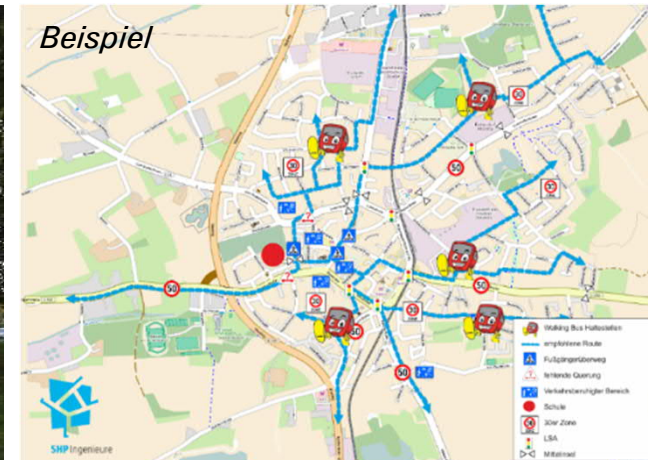
- Fußgängerfreundlicher Ortskern
 - **Vertiefung als Projektskizze: Verkehrsplanerische Begleitung des Projektes Lindlarer Freiräume** (Varianten der Verkehrsführung)
- Wegenetz im Hauptort Lindlar
- Fußwegecheck
- Schulwegsicherung
- Abbau von Barrieren im Straßenraum
- Verbesserung der Überquerbarkeit der L 299
- Touristisches Besucherleitsystem

Maßnahmenkonzept

Schulwegsicherung

- Verbesserung der Fußweginfrastruktur und Wegebeziehungen im Schulumfeld
- Erstellung von Schulwegplänen
- Projekte zur Schulwegsicherung (Laufbus, Hol- und Bringzonen etc.)

Handlungsfelder		
Inter-/ Multimodalität	Modellversuche	Mobilitätsangebote
Fahrradinfrastruktur	Erreichbarkeit	Verkehrssicherheit



Maßnahmenkonzept

Touristisches Besucherleitsystem

- Überprüfung bzw. Vereinheitlichung bestehender Systeme
- Ausweisung innerörtlicher Ziele und Wanderwege
- Ausweisung touristischer Fahrradroutes
- Zusammenarbeit mit Lindlar Touristik und Radregion Rheinland

Handlungsfelder		
Inter-/ Multimodalität	Modellversuche	Mobilitätsangebote
Fahrradinfrastruktur	Erreichbarkeit	Verkehrssicherheit



Maßnahmenkonzept



Maßnahmen im Bereich Radverkehr

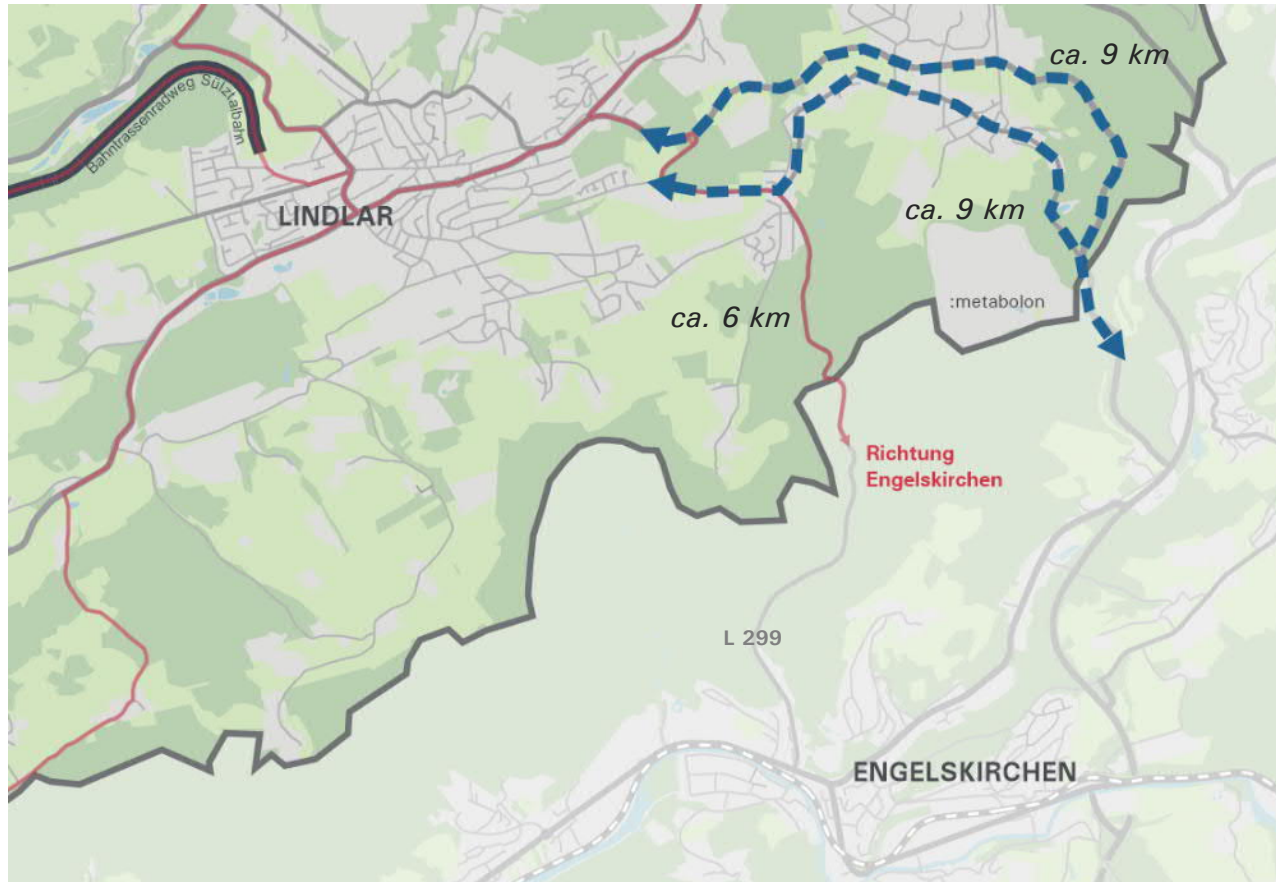
- Radwegeverbindungen in die Kirchdörfer
 - **Vertiefung als Projektskizze: Qualifizierung einer Fahrradtrasse durch das Gemeindegebiet**
- Radwegeverbindung nach Engelskirchen
- Fahrradabstellanlagen im Ortskern
- (E-)Lastenradverleih
- Geschwindigkeitsreduzierung Ortsdurchfahrt

Maßnahmenkonzept

Radwegeverbindung nach Engelskirchen

- in Engelskirchen besteht Anschluss an den SPNV
- Teilstück Lindlar – :metabolon

Handlungsfelder		
Inter-/Multimodalität	Modellversuche	Mobilitätsangebote
Fahrradinfrastruktur	Erreichbarkeit	Verkehrssicherheit



- interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbargemeinde Engelskirchen (→ Durchgängigkeit)
- Variantenvergleich, Vor-/Nachteile der Verbindung über :metabolon (Alltag/ Freizeit)

Maßnahmenkonzept

(E-)Lastenradverleih

Handlungsfelder		
Inter-/Multimodalität	Modellversuche	Mobilitätsangebote
Fahrradinfrastruktur	Erreichbarkeit	Verkehrssicherheit

■ Patensystem mit lokalen Akteuren

- Pate (z. B. Nahversorger, Kita, TouristInfo o.Ä.) übernimmt Wartung
- Beispiele: Lastibike (München) oder fLotte (Berlin)

■ Kooperation mit Lastenradanbieter (z. B. sigo)

- Anbieter begleitet/übernimmt Installation, Wartung und Abrechnung



Quelle: Lastibike



Maßnahmenkonzept



Maßnahmen im Bereich Verknüpfung und Multimodalität

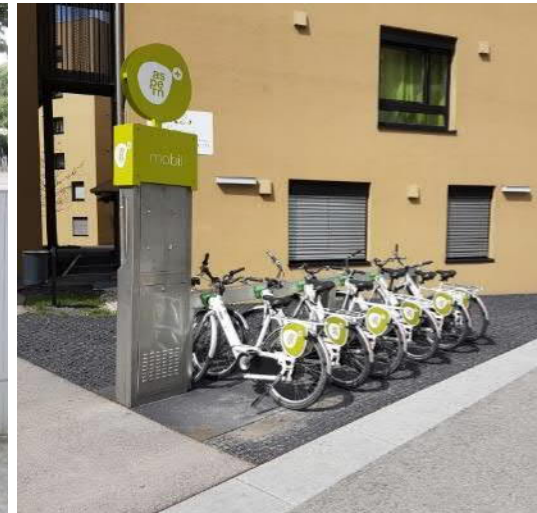
- Stärkung des ÖPNV
- Umgestaltung Busbahnhof
 - **Vertiefung als Projektskizze: Erstellung von Vorentwurfsvarianten**
- Konzeption einer Mobilstation
- Ausbau der Schulbushaltestellen
- Betriebliches Mobilitätsmanagement
- Mobilitätskonzept Neubaugebiet Jugendherberge
- Erweiterung digitaler Angebote

Maßnahmenkonzept

Konzeption einer Mobilstation

Handlungsfelder		
Inter-/ Multimodalität	Modellversuche	Mobilitätsangebote
Fahrrad- infrastruktur	Erreichbarkeit	Verkehrssicherheit

- Förderung der Inter- und Multimodalität durch Mobilitätsangebote im Ortskern
- Konzeption einer Mobilstation mit Fahrradabstellanlagen, Taxiständen, Fahrrad- (Self-)Servicestation, Lademöglichkeiten, Carsharing, ...
- Verknüpfung mit dem ÖPNV am Busbahnhof
- ggf. weitere dezentrale Angebote rund um Ortskern möglich



Maßnahmenkonzept

Erweiterung digitaler Angebote

■ Lindlar Touristik

- Wanderrouen als GPX-Track downloadbar
- seit Oktober 2022 zudem auf komoot abrufbar

■ LindlarAPP

- Taschengeldbörse
- Digitalbegleitung
- Fahrdienst „Lindlar mobil“
- Bürgerservice, lokale Termine, Busfahrzeiten...

■ Erweiterung der App-basierten Angebote

- z. B. durch Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten

Handlungsfelder		
Inter-/Multimodalität	Modellversuche	Mobilitätsangebote
Fahrradinfrastruktur	Erreichbarkeit	Verkehrssicherheit



Quelle: Lindlar Verbindet

PROJEKTSKIZZEN

Projektskizze Ortskern

Fußgängerfreundlicher Ortskern

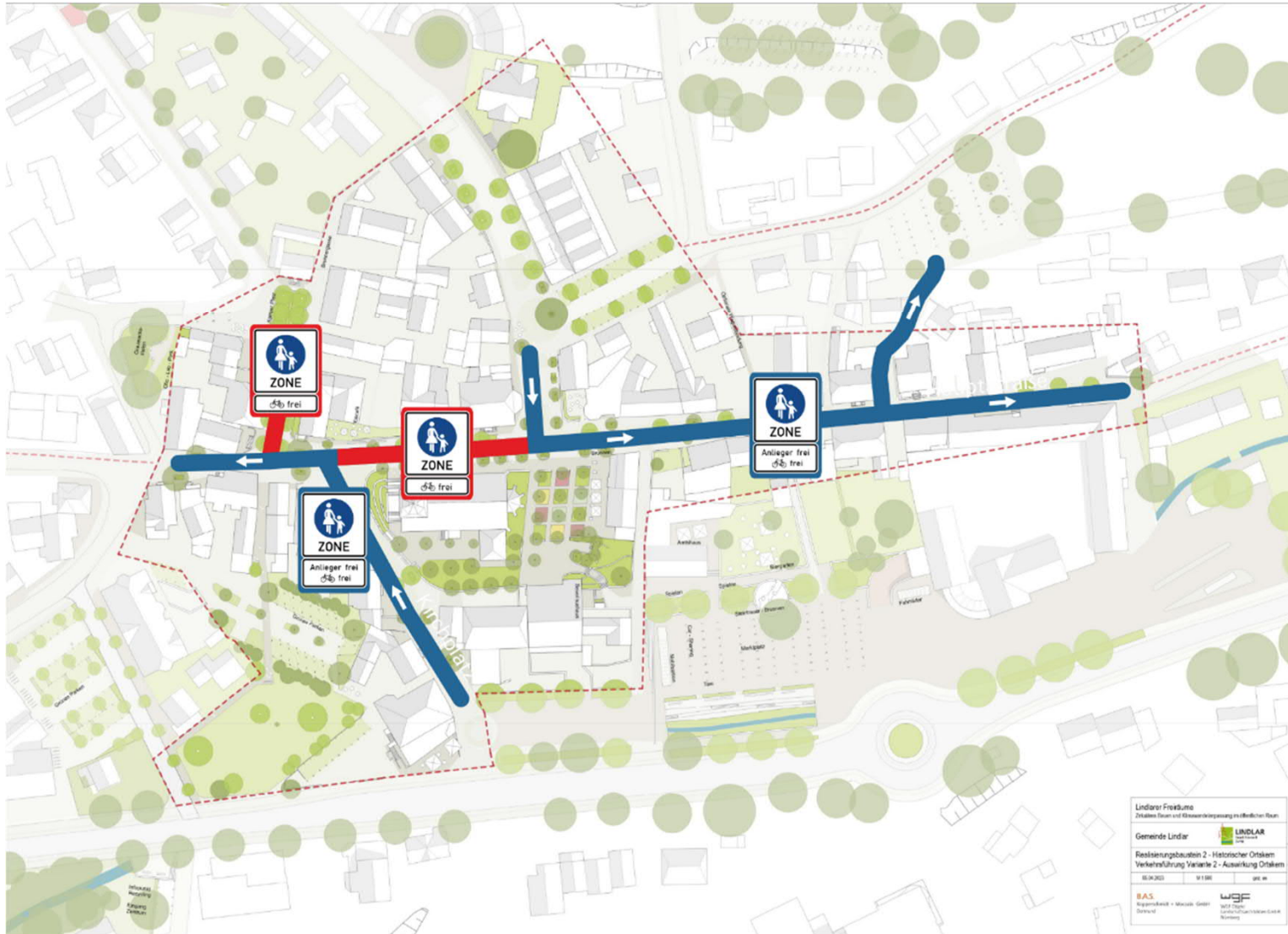
Verkehrsplanerische Begleitung des Projektes Lindlarer Freiräume

- Bewertung von Varianten der Verkehrsführung
- Quantifizierung entfallender Stellplätze, Abschätzung der Auswirkungen auf den Parkdruck



Projektskizze Ortskern

Vorzugsvariante (Variante 2)



Fußgängerzone



Fußgängerzone mit Anliegerverkehr

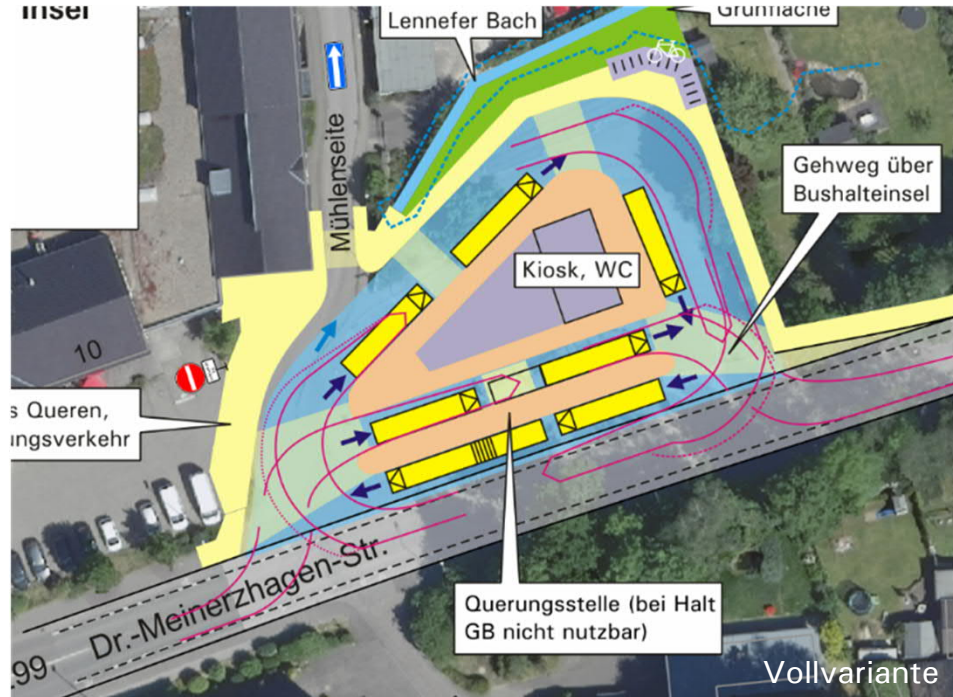
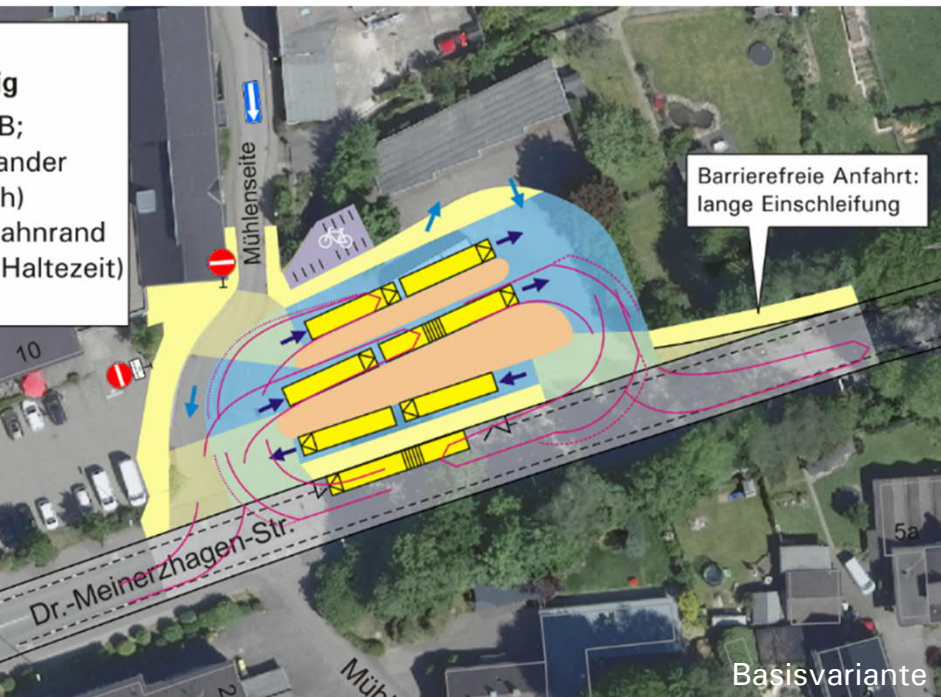


Projektskizze Busbahnhof

Busbahnhof Lindlar

Erstellung von Vorentwurfvarianten

- Vorentwurf für eine Qualifizierung des Busbahnhofs am bestehenden Standort
 - Ergänzung von Fahrradabstellanlagen, (PV-)Überdachung
 - Verknüpfung/Ergänzung der Mobilitätsstation im Ortskern



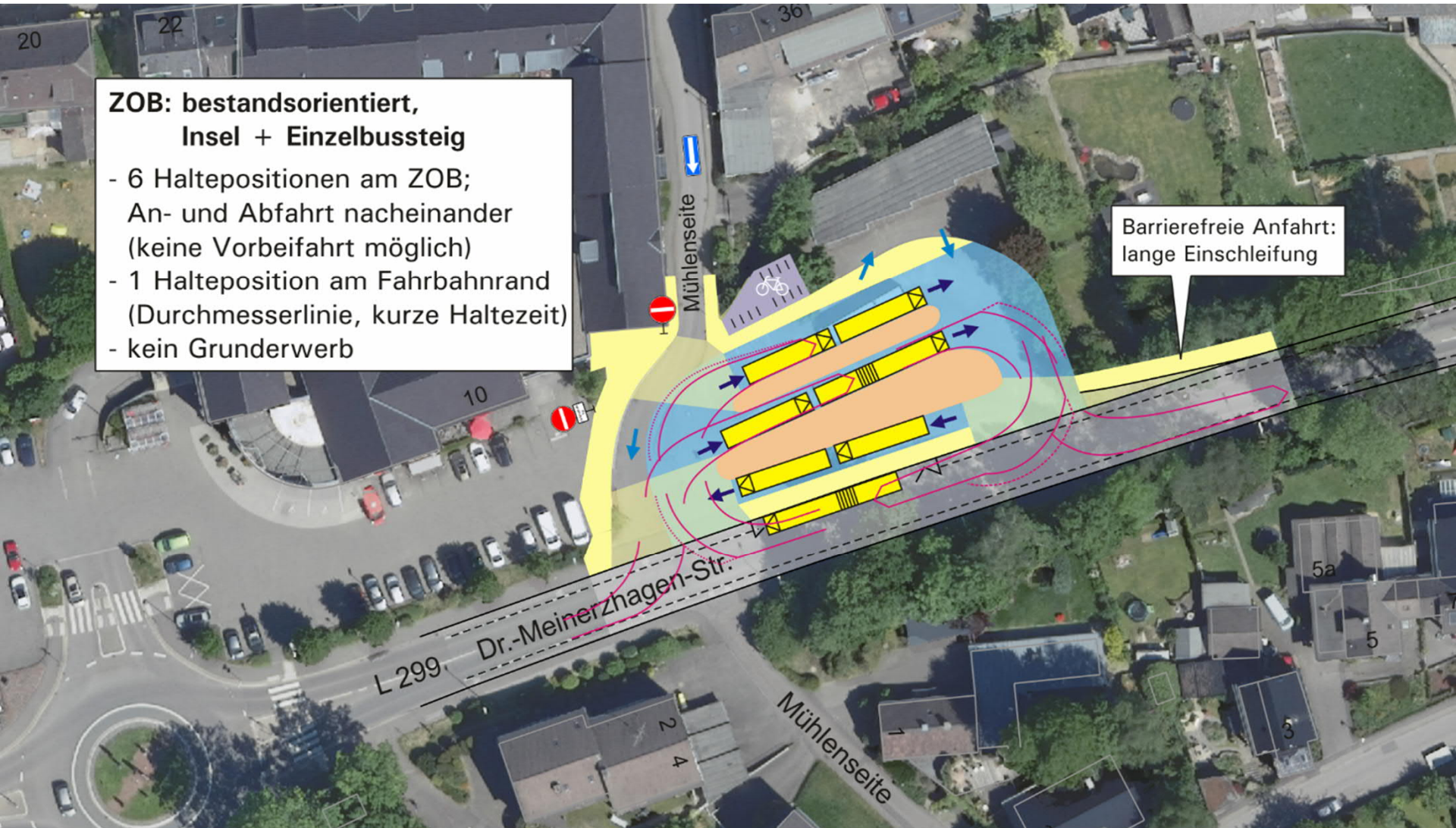
Projektskizze Busbahnhof

Basisvariante (bestandsorientiert)

**ZOB: bestandsorientiert,
Insel + Einzelbussteig**

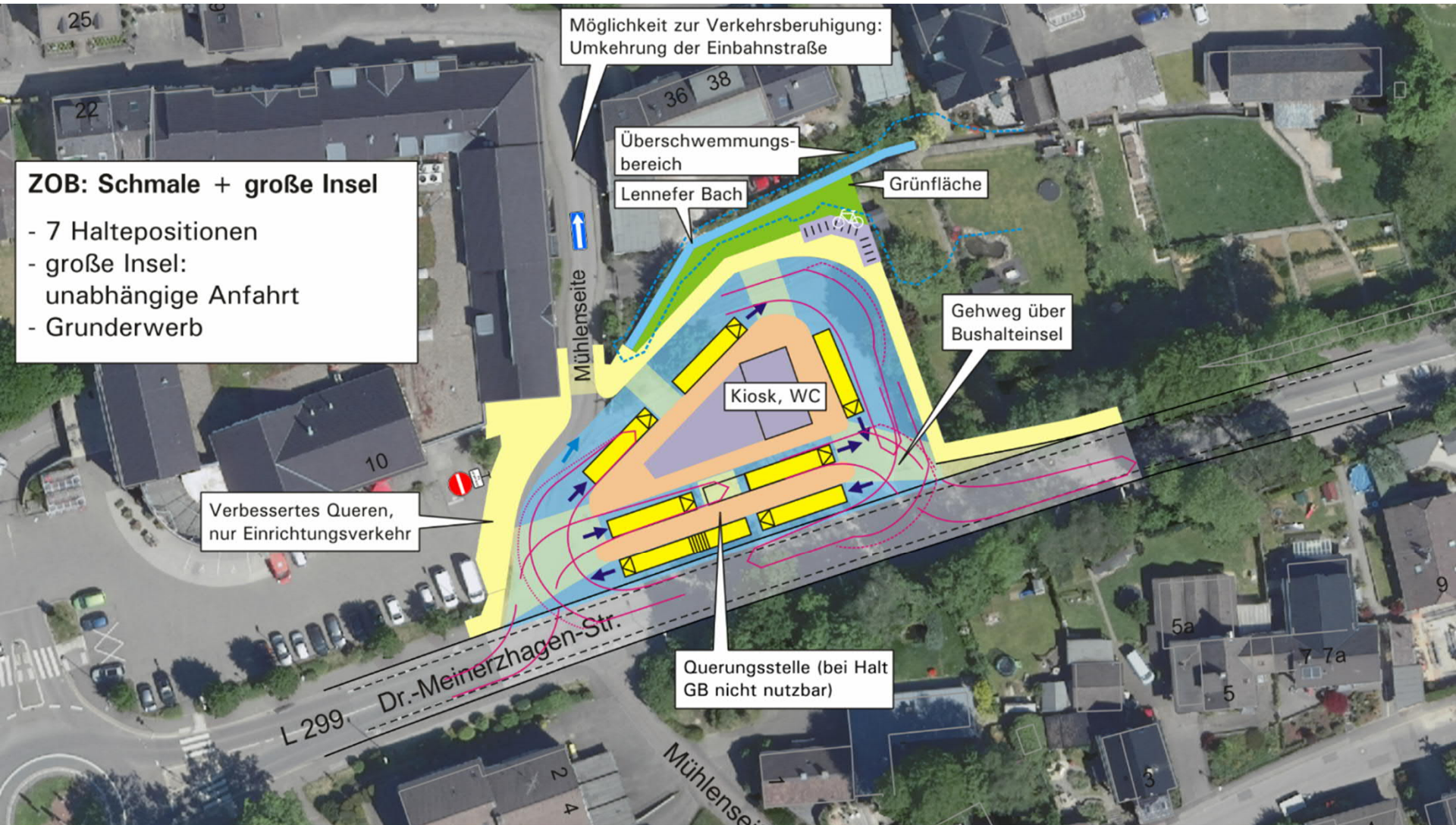
- 6 Haltepositionen am ZOB;
An- und Abfahrt nacheinander
(keine Vorbeifahrt möglich)
- 1 Halteposition am Fahrbahnrand
(Durchmesserlinie, kurze Haltezeit)
- kein Grunderwerb

Barrierefreie Anfahrt:
lange Einschleifung



Projektskizze Busbahnhof

Vollvariante



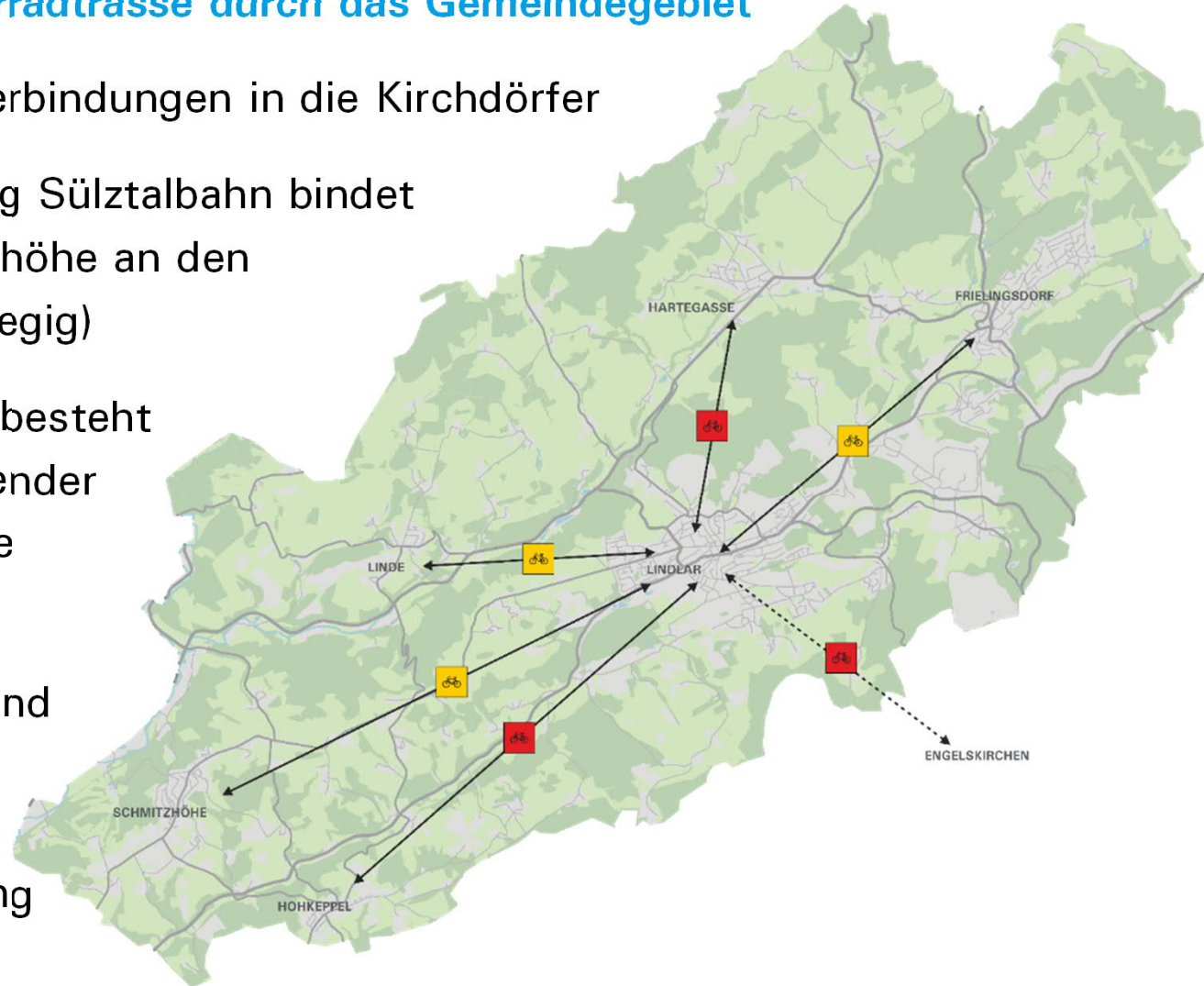
Projektskizze Radwegeverbindungen

Radwegeverbindungen in die Kirchdörfer

Qualifizierung einer Fahrradtrasse durch das Gemeindegebiet

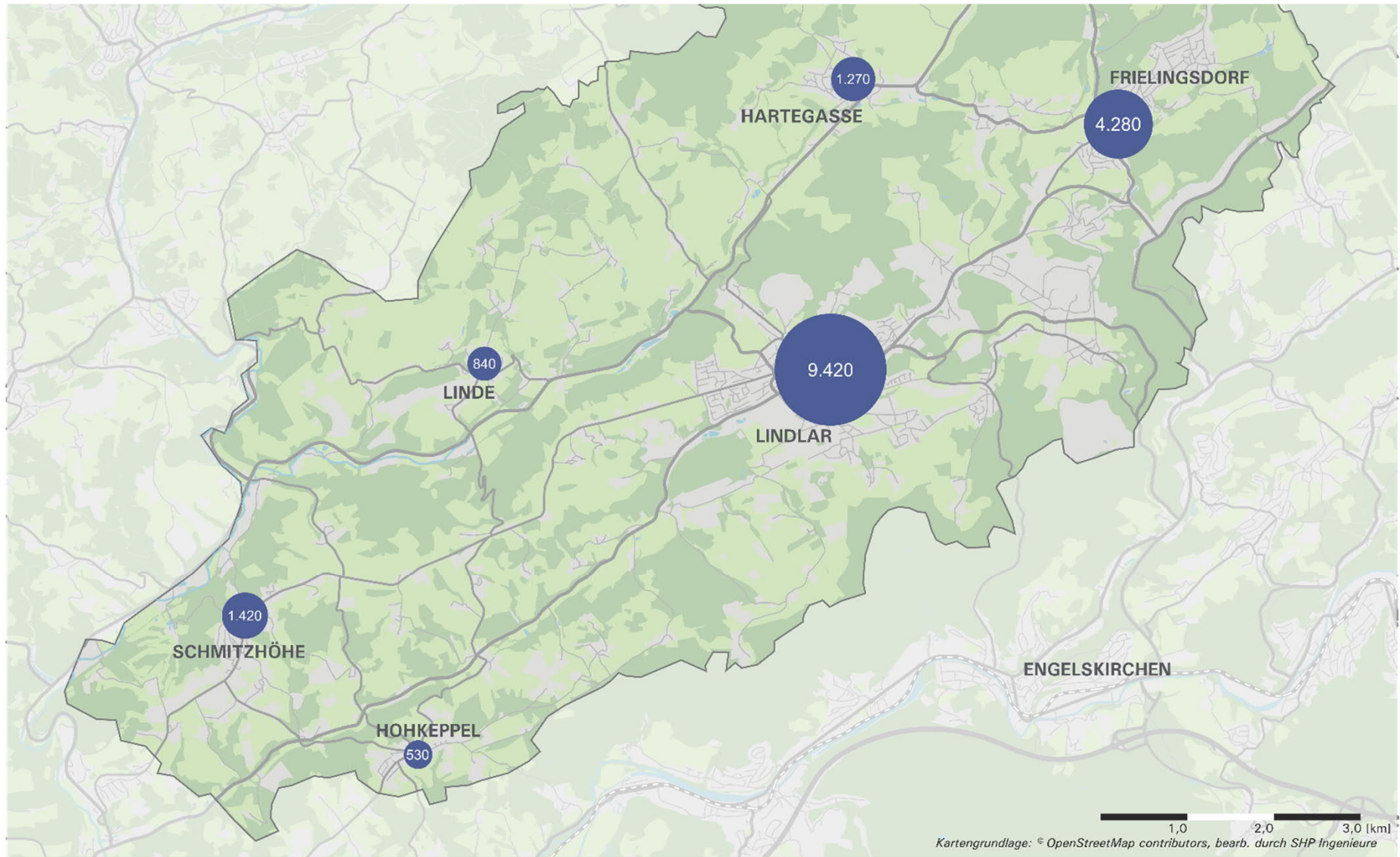
■ Bewertung der Radverbindungen in die Kirchdörfer

- Bahntrassenradweg Sülztalbahn bindet Linde und Schmitzhöhe an den Hauptort an (umwegig)
- nach Frielingsdorf besteht ein straßenbegleitender Radweg, Netzlücke Höhe Dimberg
- nach Hartegasse und Hohkeppel gibt es derzeit keine Radwegeverbindung



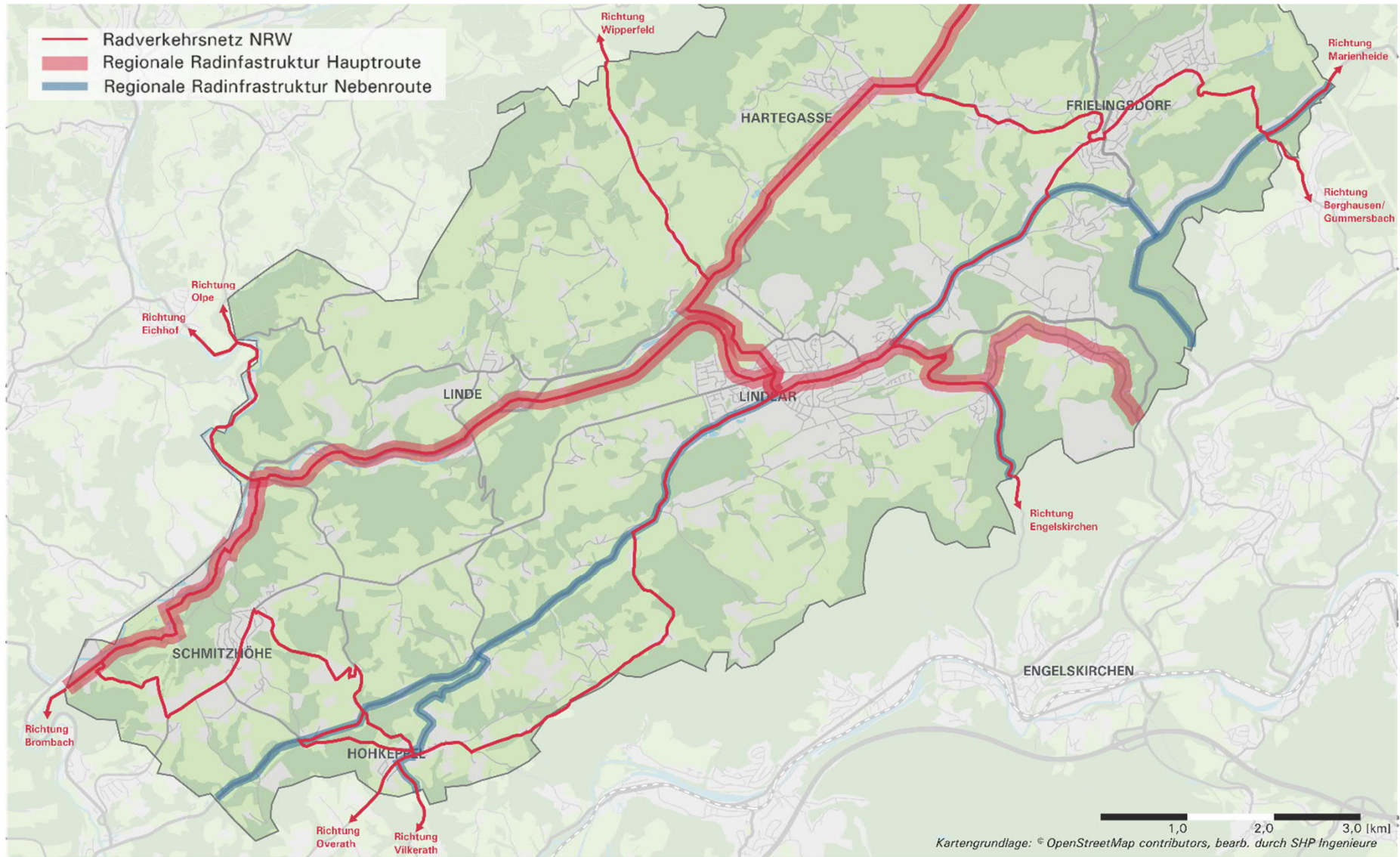
Projektskizze Radwegeverbindungen

Einwohnerstruktur



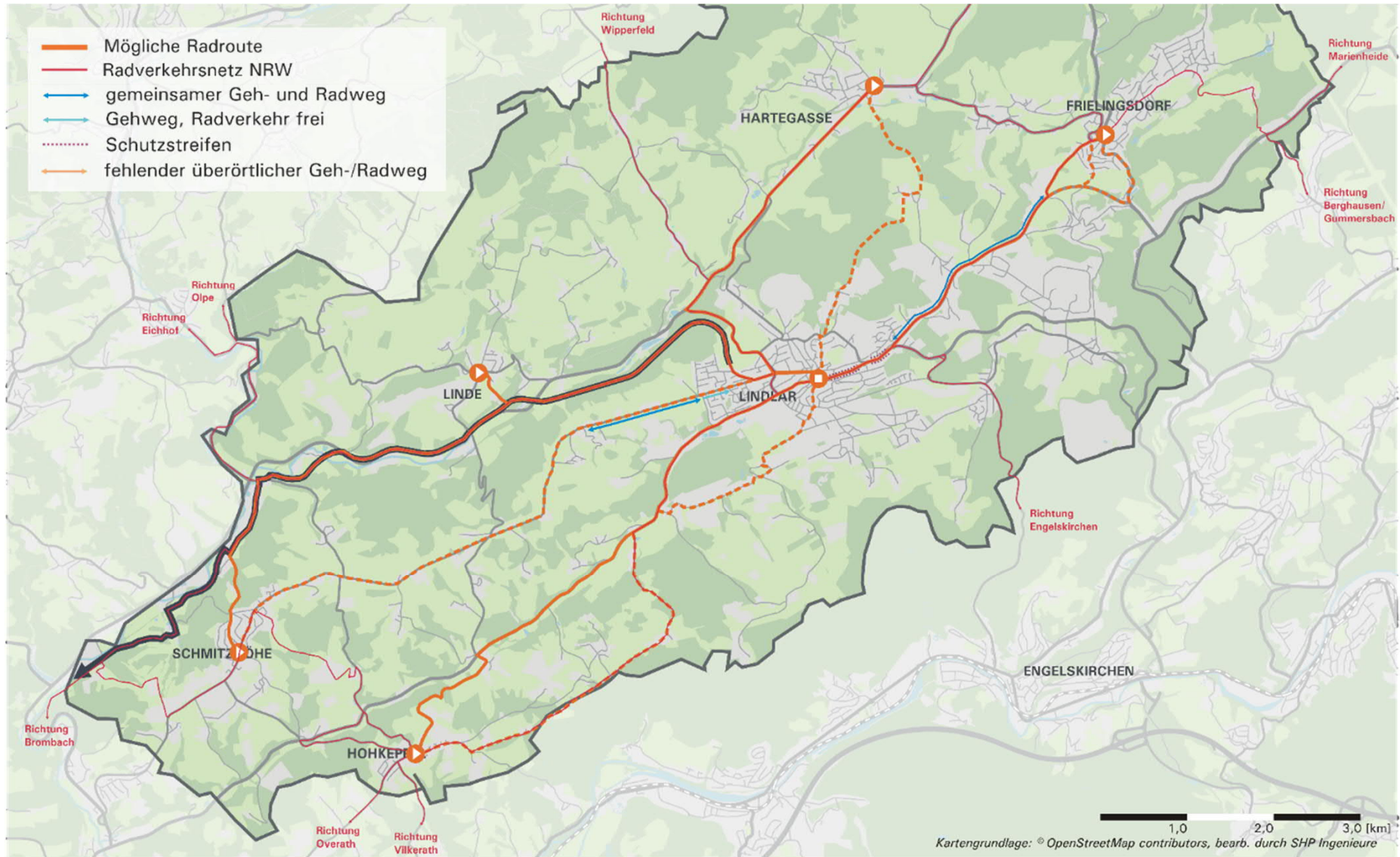
Projektskizze Radwegeverbindungen

Regionales Radverkehrsnetz



Projektskizze Radwegeverbindungen

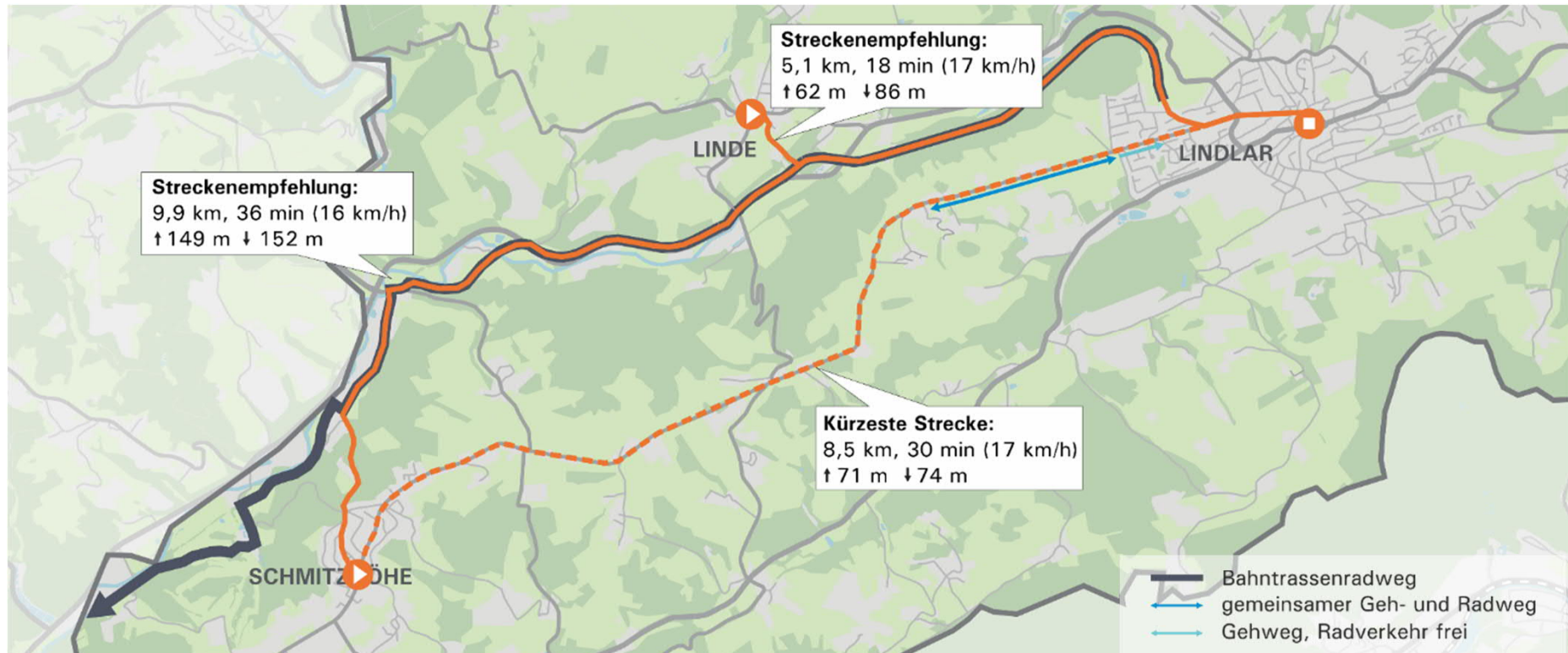
Prüfung verschiedener Routenoptionen



Projektskizze Radwegeverbindungen

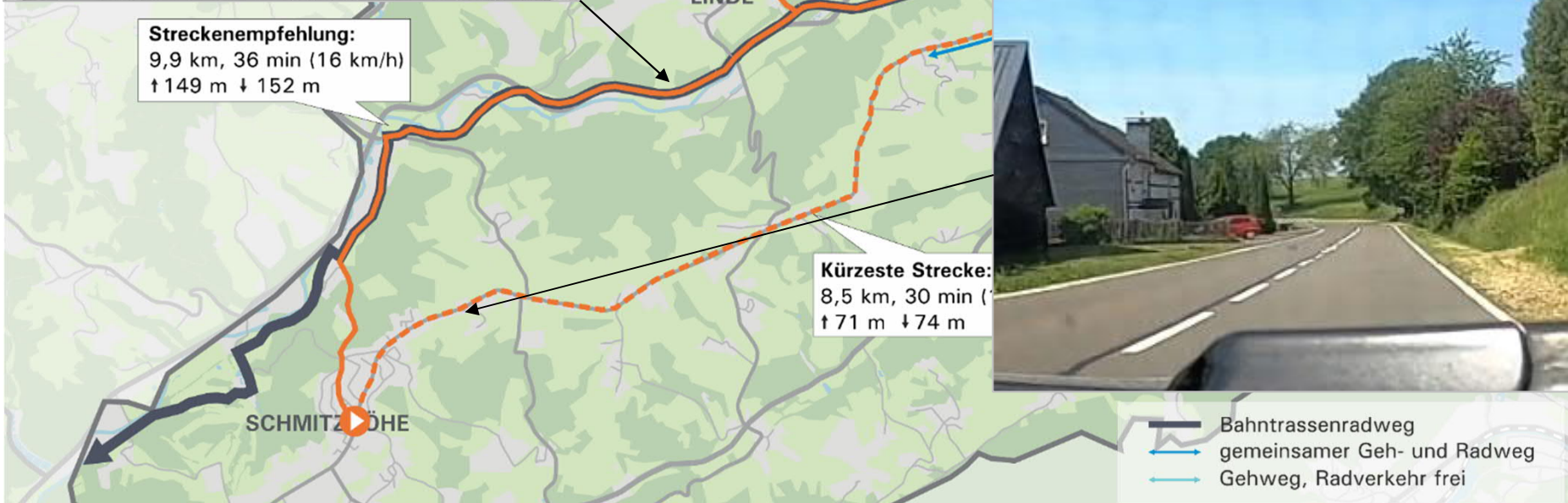
Schmitzhöhe – Linde – Lindlar

- Streckenempfehlung über Bahntrassenradweg Sülzetalbahn
- kürzere Route entlang der K 24 (teilw. Radweg vorhanden)
- mittleres Einwohner-/Verlagerungspotenzial



Projektskizze Radwegeverbindungen

Schmitzhöhe – Linde – Lindlar



Projektskizze Radwegeverbindungen

Schmitzhöhe – Linde – Lindlar

	(a) Bahntrassenradweg	(b) K 24
Streckenlänge	9,9 km	8,5 km
Topografie	↑ 149 m ↓ 152 m	↑ 71 m ↓ 74 m
Reg. Netzbedeutung	Hauptroute	keine
Zuständigkeit	Gemeinde Lindlar	OBK
RVA Bestand	unabhängige Verbindung	keine (Radweg zwischen Lindlar und Kemmerich)
Maßnahmenempfehlung	kleinere Maßnahmen im Zuge des Trassenverlaufs	Radwegebau oder Tempo-reduzierung
Einschätzung der Umsetzbarkeit	Zuständigkeit Gemeinde Lindlar (Anschlussförderung ISEK-Projekt) → Empfehlung	Fortführung Radweg von Kemmerich nach Schmitzhöhe aktuell nicht in Planung (OBK); mittelfristige Realisierung unwahrscheinlich (geringe Verkehrsmenge und Netzbedeutung)

Projektskizze Radwegeverbindungen

Hartegasse – Lindlar

- empfohlene Route verläuft über L 284 und L 129 (keine RVA)
- kürzere Route über Hönighausen weist starke Topographie auf



- mittleres Einwohner-/Verlagerungspotenzial
- Wunsch zur Verbesserung dieser Radwegeverbindung wurden in der 1. Beteiligung geäußert

Projektskizze Radwegeverbindungen

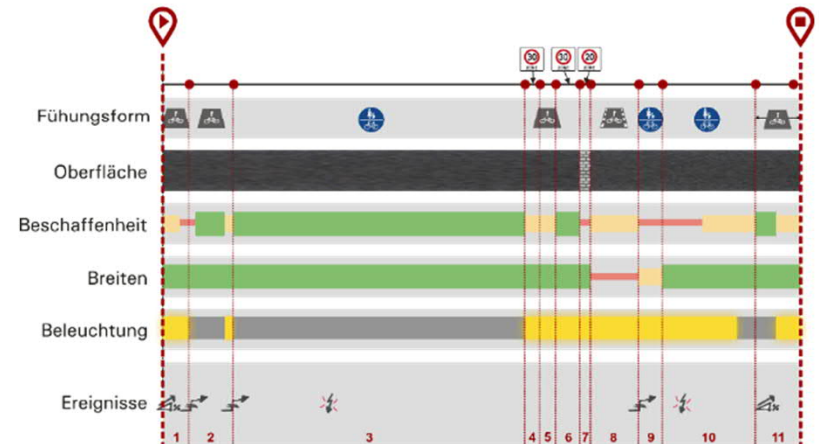
Hartegasse – Lindlar

	(a) L 129/L 284	(b) Waldweg Hönighausen
Streckenlänge	5,6 km	4,5 km
Topografie	↑ 90 m ↓ 54 m	↑ 170 m ↓ 135 m
Reg. Netzbedeutung	Hauptroute	keine
Zuständigkeit	StraßenNRW	Gemeinde Lindlar
RVA Bestand	keine	ländliche Wegeverbindung, Wald-/Wanderweg
Maßnahmenempfehlung	Radwegebau (DTV > 4.000), bis dahin Tempo 70 km/h (Sofortmaßnahme!)	keine Empfehlung als Fahrradrouten aufgrund starker Steigung
Einschätzung der Umsetzbarkeit	Radwegebau entlang L 129 ist Projekt bei StraßenNRW, zeitnahe Umsetzung fraglich (Prio 2,7), künftig höhere Priorisierung aufgrund regionaler Netzbedeutung?	

Projektskizze Radwegeverbindungen

Qualifizierung einer Fahrradtrasse durch das Gemeindegebiet

- Vertiefende Untersuchung einer „Leuchtturmtrasse“ (etwa 15 km)
Schmitzhöhe – Lindlar – Frielingsdorf
 - hohes Verlagerungspotenzial durch Anbindung von 75% der Bevölkerung Lindlars und des IPK Klause
 - Netzbestandteil Regionales Radnetz
 - Anknüpfung an vorhandene Potenziale
- Ableitung von Handlungsbedarfen und Zuordnung von Maßnahmen
- Priorisierung und Einordnung



Projektskizze Radwegeverbindungen

Defizite und Verbesserungsvorschläge entlang der Fahrradtrasse

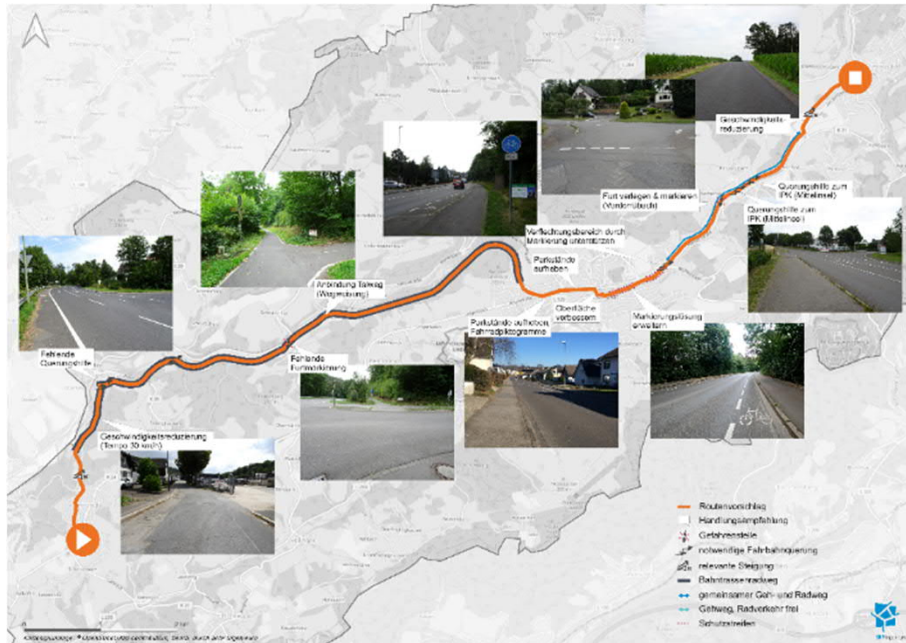


ARBEITSPHASE

Öffentlichkeitsbeteiligung

Arbeitsphase (Diskussion in Kleingruppen)

- (1) Maßnahmenoptionen entlang der „Leuchtturmtrasse“



- (2) Wegeverbindungen im Hauptort



Tischkarte mit Ergebnis der Befahrung und Maßnahmenideen zur Verbesserung einer durchgehenden Befahrbarkeit
→ Möglichkeit der Teilnehmenden, zusätzliche Impulse zu geben

Tischkarte mit Verortung der Maßnahmen aus dem Fußwegecheck + eigenen Maßnahmenideen
→ Möglichkeit der Teilnehmenden, zusätzliche Impulse zu geben

Ausblick

Nächste Schritte

- Weiterentwicklung der Projektskizzen unter Einbeziehung der Anregungen aus der heutigen Diskussion
- Dokumentation des Prozesses in einem Abschlussbericht und Übergabe an die Gemeinde Lindlar
- Prüfung rechtlicher Möglichkeiten zur Erprobung einer neuen Verkehrsführung im Ortskern

...offene Fragen?

Vielen Dank!